



Beschlussvorlage

Amt: 603 Meinlschmidt	Datum: 07.07.2016	Az.: 60/603TGM- Ka/Me	Drucksache Nr.: 203/2016
--------------------------	-------------------	--------------------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Technischer Ausschuss	20.07.2016	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	25.07.2016	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Zentraler Omnibusbahnhof

- Vergabe der Erd- und Betonarbeiten / Aufhebung der 1. Ausschreibung
- Vergabe der Zimmer- und Holzbauarbeiten / Aufhebung der 1. Ausschreibung

Beschlussvorschlag:

Die Aufhebung der Ausschreibungen Erd- und Betonarbeiten sowie Zimmer- und Holzbauarbeiten für den Zentralen Omnibusbahnhof und der aktuelle Sachstand zum Projekt werden zur Kenntnis genommen.

Anlage(n):

ZOB Dach

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)			Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Begründung:

Das im Juni 2014 beauftragte Architekturbüro GJL aus Karlsruhe hat für die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes einen Gestaltungsvorschlag erarbeitet und mit der Gemeinderatssitzung vom 23.02.2015 wurde dem Bau eines Zentralen Omnibusbahnhofs unmittelbar vor dem Bahnhofsgebäude zugestimmt.

Der Gemeinderat hat am 12.10.2015 den Neubau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und den Umbau des Bahnhofsvorplatzes beschlossen. Hier wurde die Überdachung mit ihrer Stützenkonstruktion vorgestellt und als Halteinsel für 6 Linienbusse mit „Sägezahnaufstellung“ beschrieben.

Die Dachfläche die als bestimmendes Material aus Holz besteht soll durch schlanke Rundholzstützen getragen werden, die bis zu einer Höhe von 2 m als Rundstahlstützen ausgebildet werden, um einen stabilen Vandalismusschutz bieten zu können. Konstruktiv sind zusätzlich 6 Stahlbetonstützen notwendig die jeweils an den 6 Linienhaltepunkten angeordnet sind.

Die Ausschreibungen der beiden größten Gewerke Erd- und Betonarbeiten sowie Zimmer- und Holzbauarbeiten wurden vom Architekturbüro im Mai 2016 ausgearbeitet. Der Kostenanschlag in Höhe von 680.500,- € ergab eine Differenz von 132.600,- € zur eigentlichen Kostenberechnung in Höhe von 547.900,- €.

Um eine Kosteneinhaltung zu erzielen wurde der Oberflächenbelag auf der Warteinsel geändert und statt eines Pflasterbelages sollte ein Gussasphalt vorgesehen werden. Durch die Änderung des Oberbelages auf Gussasphalt kann zusätzlich eine Einsparung im Blitzschutz erreicht werden, da hier aufgrund der isolierenden Wirkung von Gussasphalt auf eine durchgängige Potentialsteuerung verzichtet werden kann. Bei einem Pflasterbelag der diese isolierende Wirkung nicht besitzt muss als Schutzmaßnahme gegen Schrittspannungen direkt unterhalb des Pflasterbelages eine durchgängige Potenzialsteuerebene (Edelstahlgitter) eingebaut werden.

Außerdem wurde die Dachgeometrie in ihrer Form verändert. So konnten aufgrund der Materialeinsparung Kosten gesenkt werden. Durch diese drei Planänderungen der Planung sollte eine Kosteneinhaltung erreicht werden.

Die beiden Gewerke wurden in dieser veränderten Form am 04.06.2016 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission am 21.06.2016 lagen bei den Erd- und Betonarbeiten 3 Angebote vor.

Fa. Ernst Schwarz Betonbau GmbH, Lahr	192.341,08 €
Fa. Ritter Bau GmbH, Schutterwald	197.248,25 €
Fa. Meurer Bau GmbH, Lahr	264.016,02 €

Der günstigste Bieter lag bei 192.341,08 € bei einem Kostenanschlag von 122.451,65 € das ergibt eine Differenz von 69.889,43 € und somit eine Abweichung von 57%.

Zur Submission am 21.06.2016 lagen bei den Zimmer- und Holzbauarbeiten 7 Angebote vor.

Fa. Rolf Rombach Holzbau, Oberharmersbach	384.557,95 €
Fa. Holzbau Langenbach GmbH, Lahr	407.403,52 €
Fa. Hansmann Zimmerei-Holzbau, Steinach	442.860,94 €

Fa. Fleischmann Holzbau GmbH, Kulmbach	470.514,71 €
Fa. Schaffitzel Holzindustrie GmbH, Schwäbisch Hall	496.919,03 €
Fa. Ing. Holzleimbau Wiedmann, Rheinfelden	512.541,93 €
Fa. Schmees & Lühn, Fresenburg	614.194,35 €

Der günstigste Bieter lag bei 384.557,95 € bei einem Kostenanschlag von 275.009,60 € das ergibt eine Differenz von 109.548,35 € und somit eine Abweichung von 40%.

Alle vorliegenden Angebote weisen eine deutliche Abweichung zum Kostenanschlag vor. Bei der Bildung des Idealbieters aus den eingegangenen Angeboten, ist zu erkennen, dass der Kostenanschlag mit seinen Ansätzen realistisch eingeschätzt wurde.

Aus diesem Grund wurde eine Aufhebung der Ausschreibungen Erd- und Betonarbeiten und Zimmer- und Holzbauarbeiten vorgenommen.

Um bei einer erneuten Ausschreibung im Budgetrahmen zu bleiben wurden weitere Optimierungen vorgenommen.

Erd- und Betonarbeiten

1. Die Sichtbetonrundstützen als Halbfertigteile sollen vereinfacht werden und als Ortbetonstützen ausgeführt werden.
2. Als weitere Kosteneinsparung soll statt Einzelfundamenten nun eine durchgängige Bodenplatte aus Stahlbeton zur Ausführung kommen, die gleichzeitig als fertige Oberfläche dient. Die Potenzialsteuerung erfolgt unter Einbindung der Bewehrung.

Zimmer- und Holzbauarbeiten

1. Optimierung der Stützenabstände und Reduzierung der Plattenstärke der Dachschalung.
2. Zudem wurden die Plattengrößen reduziert, wodurch die Kosten für Material, Transport und Montage gesenkt werden.
3. Durch Optimierung der Konstruktion können nach Rücksprache mit dem Statiker die aufwendigen Stahlverbinder der Pfetten vereinfacht werden.
4. Die Stützen werden als komplette Stahlstützen ausgeführt. Auf die aufwendige Klebeverbindung kann dadurch verzichtet werden und der Stützenquerschnitt kann reduziert werden.
5. Anstatt einer Lasur erhalten die konstruktiven Holzteile eine transparente Imprägnierung.

Die Submission der beiden Gewerke Erd- und Betonarbeiten und Zimmer- und Holzbauarbeiten ist für den 21.07.2016 geplant.

Tilman Petters
Baubürgermeister

Silke Kabisch
Abteilungsleitung